

**Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher, JF): Sportstadt Bern: Bessere Nutzung der städtischen Turnhallen**

Vereine, welche im Breitensport engagiert sind, bilden eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft und unserer Stadt. Erstens tragen sie zur Gesundheit der Bevölkerung bei, werden durch sie doch tausende von Menschen zu regelmässiger Bewegung animiert. Zweitens sind die Sportvereine sowohl für die engagierten Mitglieder als auch das umliegende Quartier identitätsstiftend. Entsprechend sollte die Stadt Bern ein grosses Interesse an gut funktionierenden Sportvereinen mit motivierten Mitgliedern haben. Seit geraumer Zeit ist aber seitens der Sportvereine die Klage über mangelnde Turnhallen-Kapazitäten zu hören. So müssen Teams ihre Trainings teilweise in Aussengemeinden verlegen oder schlimmstenfalls ganz absagen. Um die prekäre Situation möglichst rasch zu verbessern, sind Optimierungen in der Turnhallenbewirtschaftung vorzunehmen. Einen ersten Schritt wird das Sportamt mit einem Online-Tool zur Buchung der Hallen bereits vornehmen. Allerdings reicht dies für eine effektive Entschärfung der Situation nicht aus. Der Gemeinderat sollte auch eine Ausweitung der Öffnungszeiten ins Auge fassen. So sind die strikte Schliessung ab 22.00 Uhr und die bisherige Ferienregelung zu überdenken.

Die Fraktion FDP. Die Liberalen unterstützt deshalb die kürzlich vorgebrachten Forderungen der Stadtbernischen Vereinigung für Sport (SVS) sowie dem Stadturnverein Bern (STB) und bittet den Gemeinderat, folgende Punkte zu prüfen:

Die Auslastung der Turnhallen soll optimiert werden. Mittels geeignetem Buchungs-Tool ist sicherzustellen, dass die Hallen während der Öffnungszeiten maximal gebucht sind.

Wo dies für das umliegende Quartier zumutbar ist, sollen die Öffnungszeiten der Turnhallen über 22.00 Uhr hinaus verlängert werden.

Die Turnhallen sollen während sämtlichen Ferienwochen und während Feiertagen geöffnet sein.

Bern, 18. Oktober 2012

*Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher, JF):* Mario Imhof, Christoph Zimmerli, Alexandre Schmidt, Pascal Rub, Peter Erni, Dannie Jost

**Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 19. Februar 2013

Der Gemeinderat